

Ligareform Bridge LV Nordbayern

Nach der Ligareform des deutschen Bridgeverbandes wird in diesem Vorschlag eine Ligareform für den Landesverband Nordbayern vorgestellt. Diese Ligareform hat als Ziel, einige alte und einige neu entstandene Probleme zu lösen.

Diese Reform sieht folgende Struktur vor:

- Eine Regionalliga mit 8 Teams.
- Zwei erste Landesligen mit jeweils 8 Teams.
- Zwei bis vier zweite Landesligen mit jeweils 6 bis 8 Teams.

Auf- und Abstieg:

- Der 1. der Regionalliga ist berechtigt, an die Aufstiegsrunde zur 3. Bundesliga teilzunehmen.
- Der 7. und 8. der Regionalliga steigen ab in die erste Landesliga.
- Falls die Zahl der LV-Teams, die an der Bundesliga teilnehmen, um eins abnimmt, steigt der 6. der Regionalliga ab.

- Die beiden 1. der ersten Landesliga steigen auf in die Regionalliga.
- Die beiden 7. und 8. der ersten Landesliga steigen ab in die zweite Landesliga.

- Die 1. der zweiten Landesliga steigt auf in die erste Landesliga.

Aufteilung der Teams in Staffeln:

Die Aufteilung in Staffeln erfolgt an Hand des Vorjahres-Ergebnisses. Hierbei sollen Teams eines Vereins auf unterschiedliche Staffeln verteilt werden, und Teams möglichst wenig gegen Teams spielen, gegen die sie im Vorjahr gespielt haben.

Sonderregelungen:

- Der LV-Sportwart hat das Recht, ein spielstarkes neues Team in der ersten Landesliga anfangen zu lassen. Hierdurch darf kein 6. der ersten Landesliga absteigen oder ein 1. der zweiten Landesliga nicht aufsteigen.

- Bei zusätzlichen Aufsteigern steigt jeweils der beste 2. auf. Bei unterschiedlich großen Staffeln werden zur Ermittlung des besten 2. Ergebnisse gegen die letzten Teams nicht mitgezählt.

- Falls die Zahl der LV-Teams, die an der Bundesliga teilnehmen, um zwei abnimmt, spielen die beiden 1. der ersten Landesliga und der 5. und 6. der Regionalliga einen Relegationsmatch. Der 5. der Regionalliga darf dabei entscheiden, gegen welchen Landesligasieger er antritt.

In Fällen, die nicht durch diese Regelung abgedeckt sind, entscheidet der LV-Sportwart.

Begründung

Außer dem Vorteil, dass aufgrund von mehr Dynamik in darauffolgenden Jahren gegen mehr unterschiedliche Teams gespielt wird, löst diese Struktur einige Probleme, auf die jetzt eingegangen wird.

Gleichzeitiges Absteigen mehrerer Teams aus der 3. Bundesliga

Es ist nach der Ligareform des DBV eine Situation entstanden, in dem mehrere Teams unseres Landesverbandes in der 3. Bundesliga spielen. Diese Situation kann dazu führen, dass in einer Saison mehrere Teams absteigen, was in der jetzigen Situation dazu führt, dass in jeder der sechs Ligen im LV ebenfalls zusätzliche Absteiger benötigt werden.

In der pyramideförmigen Struktur würde bei einem Absteiger aus der 3. Bundesliga ein Team zusätzlich aus der Regionalliga absteigen und der beste 2. der zweiten Landesliga nicht in die erste Landesliga aufsteigen. Somit führt dies nicht zu extra Absteiger in den Landesligen.

Die Eingliederung von neuen, spielstarken Teams

Es kommt häufiger vor, dass neue, spielstarke Teams gebildet werden. In der jetzigen Ligastruktur brauchen solche Teams mehrere Jahre, um bis in die passende Liga aufzusteigen. Dies führt zur Verzerrung der Ligen, wie z.B. in der Saison 2009 / 2010 in der Landesliga 3 der Fall war.

In der neuen Struktur kann ein neues Team in der zweigleisigen 1. Landesliga integriert werden, wenn die Spielstärke dies rechtfertigt. Auch falls mehrere neue Teams in der Liga einsteigen wollen, können die in dieser Struktur über mehrere Staffeln verteilt werden.

Zu- und Abnahme der Zahl der Mannschaften

In der Saison 2010 / 2011 spielen sechs Teams in der 5. Landesliga. Falls die Zahl der Mannschaften aber um eins abnehmen würde, beispielsweise durch Aufstieg des Regionalligasiegers, müsste ein Team aus der 4. Landesliga absteigen um diesen Platz aufzufüllen. Auch eine Zunahme auf 9 Teams in der 5. Landesliga würde zu Problemen führen.

Bei einer mehrgleisigen 2. Landesliga ist es immer möglich, Teams auf eventuell unterschiedlich große Gruppen zu verteilen oder eventuell die Zahl der Staffel auf 4 zu erweitern.